

# Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig



[www.kirche-grafengehaig.de](http://www.kirche-grafengehaig.de)



# Gemeinde**brief**

August - November 2017



Evangelisch-Lutherische  
Gemeinde Grafengehaig

# Sprechen Sie uns an

<b>PfarrerIn</b>	<b>Heidrun Hemme</b> Tel. 09255/360, Fax 09255/8382 E-Mail: pfarrerIn@kirche-grafengehaig.de
<b>Pfarramtsbüro</b>	<b>Gerlinde Rothert</b> Ev.-luth. Pfarramt Grafengehaig An der Kirche 8 95356 Grafengehaig Tel. 09255/360, Fax 09255/8382 Bürozeiten: Do. 9 – 13 Uhr und Fr. 13 – 16 Uhr
<b>Vertrauensmann des Kirchenvorstandes</b>	<b>Volker Kirschenlohr</b> Tel. 09255/7336
<b>Mesner in Grafengehaig</b>	<b>Karl Scherer, Heidi Barth, Emanuel Brumm</b> Tel. 09255/351, 09255/7108, 09255/8086946
<b>Mesnerin in Gösmes</b>	<b>Gaby Möckel</b> Tel. 09252/3021
<b>Kantorin</b>	<b>Susanne Schramm</b> kantorin@kirche-grafengehaig.de
<b>Kindergarten Eppenreuth Leitung</b>	<b>Heidi Kirschenlohr</b> Tel. 09255/412
<b>Diakonieverein</b>	<b>Diakoniestation Grafengehaig – Presseck</b> Tel. 09222/99299 oder 0171 3010567
<b>Layout Gemeindebrief und Webmaster</b>	<b>Heike Söllner</b> Tel. 09255/96121 E-Mail: webmaster@kirche-grafengehaig.de
<b>Spendenkonto</b>	<b>Sparkasse Kulmbach–Kronach</b> <b>BLZ 771 500 00, Kontonummer 75077</b> <b>IBAN: DE50 7715 0000 0000 0750 77</b> <b>SWIFT-BIC: BYLADEM1KUB</b>

## **Impressum:**

Der Gemeindebrief erscheint drei Mal jährlich in einer Auflage von 700 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte der Kirchengemeinde verteilt. Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Presserechtlich verantwortlich (für den Kirchenvorstand): PfarrerIn Heidrun Hemme.

Redaktion: Heike Söllner, Gerlinde Rothert und versch. Autoren.

Fotos (wenn nicht anders angegeben): Heike Söllner. Titelbild: Regenbogen, Brigitte Hebertanz

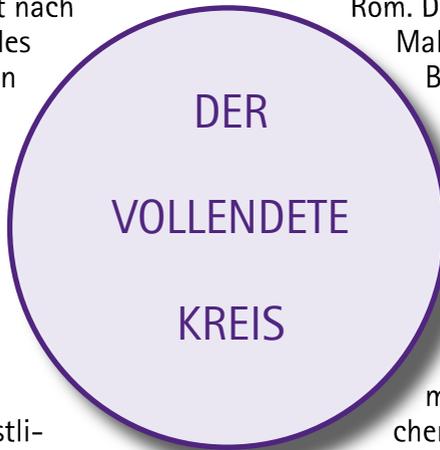
Die kostenlose Zustellung verdanken wir den freiwilligen Austrägern/innen.

Die nächste Ausgabe erscheint Ende November 2017 – Redaktionsschluss: 5.11.2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie schon mal einen Kreis gezeichnet? Freihändig, ohne Zirkel oder Schablone?

Im 15. Jahrhundert war es, da drang der Ruf eines begnadeten Malers in Italien bis zum Papst nach Rom. Der erbat sich eine Probe vom Können des Malers. Der Maler, Fra Angelico, nahm einen Bogen Pergament und zeichnete mit freier Hand einen formvollendeten Kreis. Als der Papst den einfachen Kreis sah, war er empört: Ob Fra Angelico sich mit ihm einen Spaß erlauben wollte? Aber als er hörte, dass Angelico den Kreis ohne irgendwelche Hilfsmittel gezeichnet hatte, ließ er ihn nach Rom kommen und beauftragte ihn mit künstlerischen Arbeiten in den päpstlichen Gemächern.



Als der Papst den einfachen Kreis sah, war er empört: Ob Fra Angelico sich mit ihm einen Spaß erlauben wollte? Aber als er hörte, dass Angelico den Kreis ohne irgendwelche Hilfsmittel gezeichnet hatte, ließ er ihn nach Rom kommen und beauftragte ihn mit künstlerischen Arbeiten in den päpstlichen Gemächern.

Eine andere Situation: Eine 5. Klasse in den 20er Jahren, in einer Dorfschule. Die Kinder bekommen die Aufgabe, einen Kreis zu zeichnen, ohne Maßband, ohne Zirkel, ohne Schablone. Walter Engelsberger, ein Junge aus einfachen Verhältnissen, zeichnet einen Kreis in sein Heft. Einmal rundherum, wunderschön gleichmäßig, ein vollendeter Kreis. Der Lehrer schaut den Kreis an, schaut den Jungen an – und haut dem Walter eine schallende Ohrfeige. „Du willst mich wohl betrügen? Das hast Du doch mit dem Zirkel gezeichnet!“ Man nennt diese Gabe von Fra Angelico und Walter Engelsberger „Die Kunst des vollendeten Kreises.“ Eine seltene Gabe, die Gott nur wenigen Menschen geschenkt hat.

Wie oft beneiden wir solche begnadeten Leute und hätten auch gerne deren Gabe. Aber: jeder und jede von uns besitzt die Gabe des „vollendeten Kreises“ – nur eben nicht alle beim Zeichnen. Die eine kann den „vollendeten Kreis“ zeichnen mit ihren musikalischen Begabungen, ein anderer mit handwerklichen Fähigkeiten. Manche haben ein Auge für das schönste Motiv beim Fotografieren, andere können gut zuhören oder die wunderschönsten Torten backen – oder Heinz Ehrhard nachahmen.

Uns allen hat Gott seinen „vollendeten Kreis“ gegeben – man muss ihn nur entdecken. Und wenn man sich gegenseitig anschaut, nimmt man sie wahr, die phantasievolle Schöpfung Gottes.

Der Apostel Paulus schreibt an die Gemeinde in Rom: Gott hat uns zusammengeführt zu einem Leib mit vielen Gliedern. Und er hat uns mancherlei Gaben gegeben zum Nutzen für alle."

Den eigenen „vollendeten Kreis“ zu entdecken, ihn zu pflegen und einzusetzen für alle Menschen der Gemeinschaft – das möge uns allen gelingen, zur Freude für alle!

Ihre Pfarrerin



Hundertfach heiliger Gott, starker und lächelnder –  
denn du erschufst den Papagei, die Blindschleiche,  
das gestreifte Zebra – riefest ins Leben das Eichhörnchen  
und die Flußpferde – die Theologen kitzelst du mit des Maikäfers  
Schnurrbart. Heute, da es mir traurig und schwül und düster  
zumute ist – o, lächle über mir.

Jan Twardowski

## Grabmal-Sicherheitsprüfung

Als Betreiber des Friedhofes ist die Kirchengemeinde verpflichtet, regelmäßig alle zwei Jahre die Standfestigkeit der Grabmäler überprüfen zu lassen. Deswegen wird im August 2017 die Fa. Herold aus Helmbrechts mit einem speziellen Gerät fachgerecht jeden einzelnen Grabstein begutachten. Dies dient der Sicherheit auf unserem Friedhof und ist ganz bestimmt nicht als Schikane gedacht. Auch die Fa. Herold verdient nichts an dieser Maßnahme – daher bitten wir Sie darum, diese Überprüfung als das zu sehen, was es ist: eine Vorsorgemaßnahme. Auf anderen Friedhöfen sind durch umkippende Grabmäler bereits schlimme Unfälle passiert, das wollen wir unbedingt vermeiden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



## Wir Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation am Sonntag, 23. April 2017 in der Heilig-Geist-Kirche zu Grafengehaig.

**Maximilian Cherbiat, Großrehmühle**

**Lea Frisch, Grünlas**

**Lukas Hofmann, Horbach**

**Leon Huhs, Neuensorg**

**Carina Lauterbach, Weißenstein**

**Lina Murrmann, Grafengehaig**

**Elena Schramm, Grafengehaig**

**Yannick Sommermann, Gösmes**

**Sabrina Zuber, Traindorf**

Ein ganz lieber Dank geht an Frau Pfarrerin Heidrun Hemme für die Begleitung durch die Präparanden- und Konfirmandenzeit und für die festliche Ausgestaltung des Gottesdienstes an diesem für uns so bedeutsamen Tag.

Grafengehaig, im April 2017

Wir brauchen Ihre Hilfe!  
Zur Vervollständigung des Archivs im Pfarramt suchen wir noch nach Konfirmationsfotos der grünen Konfirmation aus folgenden Jahren:

alle vor 1949,  
1953, 1964, 1968, 1970,  
1971, 1974, 1976, 1977, 1979,  
1980, 1987, 1999, 2000, 2003  
und 2007.

Wenn Sie zum entsprechenden Konfirmationsjahrgang gehören und ein Gruppenbild haben, helfen Sie uns sehr, wenn Sie uns das Foto zur Verfügung stellen. Wir lassen dann einen Abzug anfertigen.  
Herzlichen Dank!

# Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation wird in unserer Gemeinde alljährlich am zweiten Sonntag nach Ostern gefeiert. Eingeladen waren am Sonntag, 30. April 2017 die Konfirmationsjahrgänge, die vor 25, 50, 60,70 sowie vor 75 Jahren den Segen Gottes zu ihrer Konfirmation empfangen haben. In der gottesdienstlichen Feier der Jubiläumskonfirmation wurde der Segen der Konfirmation bestätigt und erneuert, damit die Jubilare getrost und zuversichtlich auf die Wege vertrauen können, die vor ihnen liegen.

## Silberne Konfirmanden – Konfirmationsjahrgang 1992



von links:  
Manuela Jelec  
Jochen Knarr  
Pfrin. Heidrun Hemme

## Goldene Konfirmanden – Konfirmationsjahrgang 1967



unten v.l.:  
Irene Kießling, Ingrid  
Schmidt, Marga Eichner,  
Karin Söllner, Karin Zink  
Mitte v. l.: Monika  
Schübel, Erika Söllner,  
Edeltraud Pittroff,  
Edith Zuleg,  
Reinhard Herold,  
Pfrin. Heidrun Hemme  
oben v. l.:  
Günther Schneider,  
Erwin Burger, Reinhold  
Rieß, Werner Fießmann

## Diamantene Konfirmanden – Konfirmationsjahrgang 1957



### unten v. l.:

Ursula Kurth,  
Mechthild Thomsen,  
Sigrid Hagen,  
Monika Roßner,  
Lieselotte Hartmann,  
Renate Rank, Pfarrerin  
Heidrun Hemme

### oben v. l.:

Jochen Rothert,  
Max Weiß, Horst Knarr,  
Erwin Schübel,  
Hans Hildner,  
Werner Weiß

## Gnadene und Kronjuwelene Konfirmanden



### Jahrgang 1947

unten v. l.: Elsa Villa,  
Robert Becher,  
Alfred Zeitler

oben v.l.: Heinz  
Zeitler, Heinz Witzgall,  
Wolfgang Blaschke,  
Pfarrerin Heidrun  
Hemme

### Jahrgang 1942

von links:  
Martha Blenn, Meta Wolfrum,  
Pfarrerin Heidrun Hemme



## Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

diesem Gemeindebrief liegt wieder der Kirchgeldbrief 2017 bei und wir freuen uns sehr, wenn Sie Ihrer Zahlungsverpflichtung nachkommen.

Das Kirchgeld ist KEINE Spende, sondern ein Pflichtbeitrag, der sich nach der Einkommenshöhe bemisst. Es verbleibt in voller Höhe in unserer Kirchengemeinde. Sie können Ihr Kirchgeld überweisen oder auch bar im Pfarramt während der üblichen Öffnungszeiten einzahlen.

Im vergangenen Jahr baten wir Sie um das Kirchgeld, um aus diesen Mitteln die Instandsetzung des Torturms zu finanzieren. Mittlerweile wurde die Substanz des Torturms eingehend von Fachleuten geprüft und es hat sich herausgestellt, dass die Sanierungsmaßnahmen insgesamt sehr viel aufwändiger sind als ursprünglich gedacht! Außerdem müssen in die Planungen das Amt für Denkmalpflege sowie mögliche Fördergeber mit einbezogen werden.

All diese Faktoren führen dazu, dass wir uns derzeit immer noch in der Planungsphase für dieses wichtige Projekt befinden. Ihr Kirchgeld 2016 bleibt natürlich zweckgebunden als Grundstock erhalten und wird eingesetzt, sobald es losgeht.

In diesem Jahr bitten wir Sie daher um Ihr Kirchgeld für ein anderes Projekt, welches uns für SIE sehr wichtig ist: **die Kirchenheizung!** Auch darum mussten wir uns in den letzten Jahren immer wieder kümmern. Mittlerweile wurde uns von Fachleuten bestätigt, dass eine neue Heizungssteuerung unumgänglich ist, die mit mehreren Tausend Euro zu Buche schlägt. Im Herbst wird diese von der Firma Porzelt aus Stadtsteinach eingebaut.

Herzlichen Dank für die Unterstützung dieser Maßnahme mit Ihrem Kirchgeld.



## „Nichts ist beständiger als der Wandel“ ...

...diese Aussage (übrigens vom Griechen Heraklid, ca. 500 Jahre v. Chr.) beschreibt sehr gut die momentane Situation in unserer Diakoniestation Grafengehaig-Pressneck.

Ein Wandel fand bereits vor einigen Jahren statt, als der Diakonieverein Grafengehaig-Pressneck sich dazu entschloss, seine Diakoniestation an den zentralen Diakonieverein Münchberg anzugliedern.

Die Entscheidung der langjährigen Teamleitung in Grafengehaig-Pressneck, beruflich neue Wege einzuschlagen, läutete einen weiteren Umbruch innerhalb der Station ein. Es folgten zeitweise turbulente Zeiten, was hier jedoch nicht negativ zu verstehen ist. Natürlich ist das erneute Besetzen einer Leitungsposition nie einfach, aber bereits hier zeigte sich, dass der Zusammenschluss mit Münchberg durchaus sinnvoll war. Denn während der Vakanz konnte diese Stelle kommissarisch durch den zentralen Diakonieverein Münchberg abgedeckt werden, während zeitgleich eine neue Leitungskraft gesucht, bzw. eingearbeitet wurde.

Es folgte die Sanierung unseres Stationsgebäudes in Pressneck. Auch das stellt eine wichtige (und sichtbare) Veränderung für unsere Diakoniestation dar. Gerade sind wir wieder an einem weiteren „Meilenstein“ in der Geschichte der Station angelangt. Weitere Mitarbeiter möchten sich neu orientieren, so dass zunächst eine große Lücke im Personalbestand der Station in Grafengehaig-Pressneck drohte. Das verursachte verständlicherweise Ängste und Sorgen bei den Patienten, aber auch unter der bestehenden Mitarbeiterschaft. Glücklicherweise jedoch steht die Diakoniestation Grafengehaig-Pressneck nicht alleine im Raum. Der zentrale Diakonieverein Münchberg besteht aus insgesamt 5 Teams, die geografisch nächsten sind in Helmbrechts und Stammbach angesiedelt. Dadurch konnten Patientenversorgungen, die sich im „Grenzgebiet“ zu den anderen Teams befanden, abgegeben werden, aber auch Mitarbeiter der anderen Stationen helfen nun in Grafengehaig-Pressneck mit aus. Keine Patientenversorgung ist gefährdet, und auch kein Arbeitsplatz der verbleibenden Mitarbeiter. Hier zahlt sich die Zugehörigkeit zu einer großen Gemeinschaft aus!

Denn mag auch nichts im Leben „beständiger als der Wandel“ sein, so verändern sich manche Tatsachen doch nie: das man gemeinsam stark ist und dass die Diakoniestationen auch weiterhin zuverlässig ihren Dienst am Menschen leisten.

**Sonja Heerdegen, Pflegedienstleitung**

# Gottesdienste

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
8. Sonntag n. T.	06.08.	09.30 Uhr	in Grafengehaig
9. Sonntag n. T.	13.08.	09.30 Uhr	in Grafengehaig
10. Sonntag n.T.	20.08.	08.30 Uhr 09.30 Uhr	in Gösmes in Grafengehaig
11. Sonntag n.T.	27.08.	09.30 Uhr	in Grafengehaig
12. Sonntag n.T.	03.09.	08.30 Uhr 09.30 Uhr	in Gösmes in Grafengehaig mit Hl. Abendmahl
Kirchweih	10.09.	09.30 Uhr	in Grafengehaig
14. Sonntag n.T.	17.09.	08.30 Uhr 09.30 Uhr	in Gösmes in Grafengehaig mit Kigo
15. Sonntag n.T.	24.09.	09.30 Uhr	in Grafengehaig
Erntedankfest	01.10.	08.30 Uhr 09.30 Uhr	in Gösmes in Grafengehaig mit Kigo
17. Sonntag n.T.	08.10.	09.30 Uhr	in Grafengehaig
18. Sonntag n.T.	15.10.	08.30 Uhr 09.30 Uhr	in Gösmes in Grafengehaig mit Kigo
19. Sonntag n.T.	22.10.	09.30 Uhr	in Grafengehaig
20. Sonntag n.T.	29.10.	08.30 Uhr 09.30 Uhr	in Gösmes in Grafengehaig mit Kigo
Reformationsfest	31.10.	10.00 Uhr	Dekanatsgottesdienst in der Petrikirche in Kulmbach sowie Kirchenkreis-Kirchentag in Coburg - siehe Seite 11
21. Sonntag n.T.	05.11.	09.30 Uhr	in Grafengehaig
Martinsandacht	10.11.	17.00 Uhr	in Grafengehaig anschl. Martinsumzug - s. Seite 15
Drittletzter So. im Kirchenjahr	12.11.	08.30 Uhr 09.30 Uhr	in Gösmes in Grafengehaig
Vorletzter Sonntag i. Kirchj. (Volkstrauertag)	19.11.	9.30 Uhr	in Grafengehaig mit Kigo

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
Buß- und Betttag	22.11.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	in Gösmes mit Hl. Abendmahl in Grafengehaig mit Hl. Abendmahl (siehe Information auf Seite 17)
Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeits- sonntag)	26.11.	09.30 Uhr	in Grafengehaig

\* Bitte beachten Sie: Die Gottesdienste in Gösmes finden als Predigtgottesdienste statt und beginnen ganzjährig um 8.30 Uhr.

31.10.2017

*Dabei sein*

## Kirchenkreis Kirchentag Coburg

Einen Tag lang das Evangelium feiern.  
Viele Highlights erwarten Sie an diesem einmaligen Feiertag!

*Einmaliger Feiertag*

Das ausführliche Programm erhalten Sie in gedruckter Form nach den Sommerferien in Ihrer Gemeinde und am Tag der Veranstaltung vor Ort. Der Eintritt ist frei. Sie finden schon jetzt das Programm im Internet:

[www.kirchenkreiskirchentag.de](http://www.kirchenkreiskirchentag.de)

*Coburg erwartet Sie!*





<b>Seniorenfrühstück</b>	<p>Das Seniorenfrühstück gibt es i.d.R. mittwochs um 9.00 Uhr im Gemeindehaus. Termine: im August kein Seniorenfrühstück, am 13. September Ausflug (s. Seite 14), 11. Oktober, 15. November 2017</p>
<b>Frauentreff</b>	<p>Alle Frauen sind herzlich eingeladen zum Frauentreff, i. d. R. monatlich am Mittwoch um 19.30 Uhr - oder nach Vereinbarung. Die nächsten Termine: nach Vereinbarung.</p>
<b>Missionsgebetsstunde</b>	<p>Die Missionsgebetsstunde bei Familie Zeitler in Grafengehaig findet jeweils montags um 19.00 Uhr statt. Termine: 7. August, 11. September, 9. Oktober, 6. November</p>
<b>Krabbelgruppe</b>	<p>Die Krabbelgruppe ist zur Zeit nicht aktiv. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen im Kindergarten.</p>
<b>Bibelgesprächskreis</b>	<p>Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus mit Pfarrer i. R. Nietzsche, i.d.R. dienstags um 9.00 Uhr. Termine: im August kein Bibelgesprächskreis, 26. September, 24. Oktober, 29. November 2017</p>
<b>Bibelstunde</b>	<p>Bibelstunde <b>Weidmes</b>, jeweils montags 19.30 Uhr. Termine: 14. August, 18. September, 16. Oktober, 13. November 2017</p> <p>Bibelstunde <b>Grünlas</b> bei Fam. Cernotzki, dienstags um 19.30 Uhr. Termine: August und September keine Bibelstunde, 10. Oktober, 21. November</p> <p>Bibelstunde in <b>Walberngrün</b>, Sportheim, dienstags um 19.00 Uhr. Termine: August und September keine Bibelstunde, 24. Oktober, 28. November</p>



Markt - Lutherstadt Eisleben - Foto: luise / pixelio.de

## „Erneut auf Luthers Spuren“ – Schloß Mansfeld und Eisleben

Herzliche Einladung ergeht an alle Gemeindeglieder zum Seniorenausflug am **Mittwoch, 13. September 2017.**

Im Jahr des Reformationsjubiläums geht unsere Fahrt zum Schloß Mansfeld und nach Eisleben. Lassen Sie sich überraschen.

Abfahrt:

6.00 Uhr in Grafengehaig- zuvor um 5.45 Uhr Neuensorger Kreisel.

Kosten: Für das Tagesprogramm sind pro Person 2 x 4 € für Imbiß und Kaffeetrinken, 3 x 3 € Eintrittsgelder sowie das Mittagessen zu rechnen. Die Buskosten standen bei Redaktionsschluß leider noch nicht fest.

Anmeldung bitte im Pfarramt bis zum 1. September 2017.

## Herzliche Einladung zum Verkauf des Strickkreises

Der Strickkreis unserer Kirchengemeinde ist regelmäßig mit einem Stand auf dem Stadtsteinacher Bauern- und Handwerkermarkt vertreten.



Die aktiven Damen unserer Kirchengemeinde stricken, häkeln, nähen und klöppeln für den guten Zweck und freuen sich sehr, wenn an den Verkaufstagen ein bekanntes Gesicht aus der Gemeinde in Stadtsteinach vorbeischaud. Der Markt findet immer am 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Marktscheune, Knollenstraße, 95346 Stadtsteinach statt. Besuchen Sie diesen Markt doch auch einmal - ein wirklicher Geheimtipp!

## Vorankündigung:

Adventsbasar am Ewigkeitssonntag, 26.11.2017 nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus. Verkauf bis 16.00 Uhr.

## Kindergottesdiensttermine:

Der Kindergottesdienst findet an folgenden Terminen jeweils um 9.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

im August kein Kigo,  
17. September, 1. Oktober, 15. Oktober,  
29. Oktober, 19. November 2017



## Martinsandacht am Freitag, 10. November 2017

Zur Martinsfeier des Kindergartens Pfiffikus sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am **Freitag, 10. November 2017 um 17.00 Uhr** am Marktplatz in Grafengehaig. Nach der Martinsandacht in der Kirche geht der Laternenumzug bis zur Frankenwaldhalle. Im Foyer der Halle werden Tee oder Glühwein, kalte Getränke, Wienerle, Martinsbrezeln und Lebkuchen angeboten.



Über Ihr Kommen freut sich das Kindergartenteam.

## Wussten Sie schon?

... dass der ordentliche Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 in der Kirchenvorstandssitzung am 15. März Januar 2017 verabschiedet wurde. Er schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 86.813 €.

...dass im Rahmen der Frühjahrs-Dekanatssynode am 25. März jede Kirchengemeinde aus den Händen von Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner eine neue Altarbibel erhielt. Vertrauensmann Volker Kirschenlohr, Kirchenvorsteherin Heike Söllner und Pfarrerin Heidrun Hemme vertraten unsere Kirchengemeinde beim Auftaktgottesdienst in der Buchauer Kirche.



...dass seit Ostersonntag 2017 auf Radio Plassenburg jeden Sonntag von 8.00 bis 9.00 Uhr die Sendung „Ab in den Sonntag“ läuft. Es geht um die spannenden evangelischen Themen im Raum Kulmbach und in der Region, um kirchliche Veranstaltungen und in Andachtform gibt es jeweils einen Impuls für den Sonntag. Schalten Sie ein!

...dass Pfarrerin Heidrun Hemme vom 29. Juli bis 31. August in Urlaub ist.

...dass das Pfarrbüro im August nur freitags von 13.00 – 16.00 Uhr besetzt ist.

...dass in der Woche vom 2. bis 7. Oktober 2017 wieder die Spangenberg Altkleidersammlung stattfindet. Folgende Sammelstellen sind eingerichtet: In Grafengehaig am Hintereingang der Frankenwaldhalle (Zugang Gesangsvereinszimmer – Überdachung), in Eppenreuth, in Gösmes, in Weidmes, in Grünlas und in Horbach jeweils in der Bushaltestelle.

...dass vom 9. bis 15. Oktober die **Herbstsammlung der Diakonie** stattfindet. Diesmal kommt das Sammelergebnis der Sterbebegleitung und Hospizarbeit zugute.

...dass aus der Umfrage „Die beliebtesten Kirchenlieder in unserer Gemeinde“ im letzten Gemeindebrief Lieder wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“, „Großer Gott, wir loben dich“, „Weißt Du wieviel Sternlein stehen“ und „Kommt, atmet auf!“ hervorgegangen sind. Gewinnerin der CD war Gudrun Frisch aus Traindorf. Herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön an alle, die mit abgestimmt haben.

...dass in unserer Heilig-Geist-Kirche eine neue **Heizungssteuerung** eingebaut wird. Die vorhandene Steuerung ist nicht mehr reparabel und muss deshalb ausgetauscht werden. Außerdem wurde ein neuer **Rasenmähertraktor** für die Friedhofspflege beschafft.

...dass einmal monatlich unter dem Motto „Christus verbindet Welten“ ein **internationaler Gottesdienst** als Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche in Bayreuth gefeiert wird. Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner lädt herzlich dazu alle Menschen im Kirchenkreis ein, insbesondere auch Flüchtlinge und ausländische Studierende. Damit Menschen verschiedener Herkunft und Sprache den Gottesdienst mitfeiern können, wird er vornehmlich in Englisch gehalten und es gibt ein Gottesdienstheft in sechs Sprachen. An den Gottesdienst schließt sich ein gemeinsamer Imbiss an, zu dem alle Kommenden etwas beisteuern können. Die nächsten Termine: 16. September 2017, 21. Oktober 2017, 18. November 2017.

...dass am **Buß- und Betttag** – 22.11.2017 – in unserer Gemeinde um 17.00 Uhr zum Gottesdienst in die Christuskapelle in Gösmes und um 19.00 Uhr zum Gottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche in Grafengehaig, jeweils mit Heiligem Abendmahl, eingeladen wird.



Herbstsammlung  
Leben  
bis  
zuletzt  
09. bis 15. Oktober 2017

**Sterbe-  
begleitung  
und  
Hospizarbeit**

**Spendenhotline:  
0800 7005080 \***

\* Spenden Sie mit Ihrem  
Anruf gebührenfrei aus dem  
deutschen Festnetz.